Der neue Bahnhof Fritzens-Wattens

Im Jahre 1856 wurde im Zuge des Baues der k. und k. Westbahn der Ansitz Fritzensheim zum Bahnhofgebäude umfunktioniert und bestand bis zum Jahr 1968.

Zwischen 1966 und 1968 wurde neben dem alten Bahnhofsgebäude der Neubau errichtet und am 30. Dezember 1968 feierlich seiner Bestimmung übergeben. Fritzensheim wurde im darauffolgenden Jahr abgetragen.

Im September 2023 erfolgte der Spatenstich zum 3. Bahnhofsbau nach Plänen des Wiener Architekturbüros „Ostertag Architects“. Nach 2 Jahren Bauzeit wurde am 14. Dezember 2025 das moderne Gebäude eingeweiht. Es entstand eine moderne barrierefreie Mobilitätsdrehscheibe mit zwei Inselbahnsteigen, Bushaltestelle, Rad- und Fußgängerbrücke sowie ein zweistöckiges Parkhaus mit Platz 155 Autos und 160 Fahrrädern.

Der VCÖ (Verkehrsclub Österreich), das Land Tirol sowie die ÖBB haben das Projekt ausgezeichnet, weil der Bahnhof Fritzens-Wattens die verschiedenen Formen der Mobilität optimal untereinander verknüpft.

Ab Juli 2027 werden auch die REX-Züge stündlich wieder am Bahnhof Fritzens-Wattens Halt machen.

Mit Fertigstellung des Bahnhofes Fritzens-Wattens wurde ein wichtiges Verkehrsprojekt für Westösterreich realisiert.

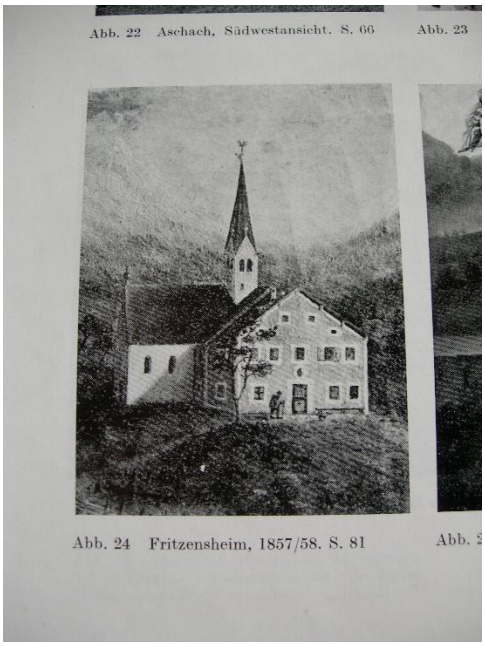

Abb. 22 Aschach, Südwestansicht. S. 66 Abb. 23

Abb. 24 Fritzensheim, 1857/58. S. 81 Abb. 2